



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Présidence du Conseil d'Etat
Chancellerie – IVS

Präsidium des Staatsrates
Kanzlei - IVS

MEDIENMITTEILUNG

10. Oktober 2014

Fischerei im Genfersee 2013 Erneut ein Jahr mit hohen Erträgen

(IVS).- Die internationale Genferseekommission hielt ihre Jahressitzung am 2. Oktober in Thonon-les-Bains ab. Mit 1300 Tonnen gefangenem Fisch wurde das seit 1991 beste Fangresultat erzielt.

Die Zahlen allein sind bereits aussagekräftig: 8738 Freizeitfischer (+484 Patente) und 142 Berufsfischer üben gemeinsam die Fischerei im Genfersee aus. Unter Einbezug aller Fischarten wurden insgesamt 1334 Tonnen Fisch gefangen. Das Jahr 2013 war somit in den letzten 2 Jahrzehnten das Ertragreichste Jahr. Der Grossteil der Fänge wurde von den Berufsfischern getätigt. 95% oder 1260 Tonnen des Fischfangs entfallen auf die Berufsfischerei.

Zwei Fischarten bilden den Hauptanteil der Fischfänge im Genfersee: Die Felchen und die Barsche (Egli) machen 90% der getätigten Fänge aus. Bei den Felchen wurde mit 974 Tonnen der höchste je im Genfersee registrierte Fang getätigt. Aufgrund des Überflusses und der wirksamen Naturverlaichung der Felchen haben die beiden Staaten beschlossen, via Ausnahmebeschluss, die Felchenfischerei erneut um 15 Tage zu verlängern (bis 31.10.2014) umso diese regionale Naturressource optimal zu nutzen.

Die Kommission hat das nächste 5-Jahresreglement (2016-2020) in seinen Grundzügen besprochen und gewisse Grundsätze entschieden. Dabei handelt es sich insbesondere um eine Reduktion der Berufsbewilligungen für die Berufsfischer, Fangzahlbeschränkung und Mindestmasserhöhung für die Seesaiblinge (der Bestand hat Mühe sich zu erholen) sowie die Reduktion des Seeforellenbesatzes aufgrund der festgestellten erhöhten natürlichen Vermehrung dieser Fischart.

Aufgrund der geringen Salmonidenbestände bestätigt die Kommission die Notwendigkeit weitere Anstrengungen im Bereich der Revitalisation der Gewässer zu unternehmen und die Wiederbevölkerungsmassnahmen bei den Seesaiblingen aufrecht zu erhalten.

Von den amerikanischen Flusskrebse (invasive Art) wurden fast 8 Tonnen gefangen (Rekordjahr). Es ist erfreulich festzustellen, dass die französischen und Waadtländer Berufsfischer diese natürliche Ressource bewirtschaften und somit lokal aufwerten.

Die Eröffnung der Fischerei auf Salmoniden wurde auf den 18. Januar 2015 festgelegt.

Die internationale Kommission für die Fischerei im Genfersee

Kontaktperson :
Crettenand Yvon Dienststelle für Jagd, Fischerei und
Wildtiere - Tél (027) 606 70 11 oder (079) 355 39 15

yvon.crettenand@admin.vs.ch

Place de la Planta 3, 1950 Sion

Tél. 027 606 20 90 - 079 263 85 77 - Fax 027 606 20 94 - e-mail : andre.mudry@admin.vs.ch